

Die Initiative wird unterstützt durch:

Gesundheitsamt

Gesund in
Städtisches Gesundheitsamt
Nürnberg

Bündnis für Familie



Bayern aktiv

Land- und
Kommunalarbeit
bayernaktiv
Ich mach' mit!

bgw

Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

Die Mitglieder des Arbeitskreis Bewegung
sind:

- Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg
- Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
- Sportamt der Stadt Nürnberg
- Interessengemeinschaft der Rücken-
schullehrer e.V.
- AOK Die Gesundheitskasse
- Aktive Kinderwerkstatt e.V.
- Bildungszentrum der Stadt Nürnberg
- Bewegtes Leben

An einem Angebot interessierte
Einrichtungen wenden sich an:

Cordula Renner

Tel.: 231-2238

Fax : 231-2798

E-Mail: gh-gf@gf.stadt.nuernberg.de

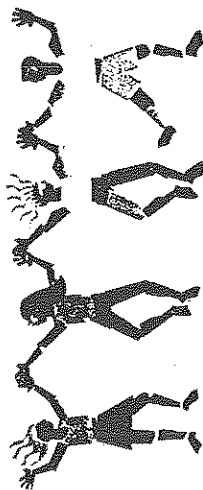
Gesundheitsamt

Gesundheitsförderung

Burgstr. 4

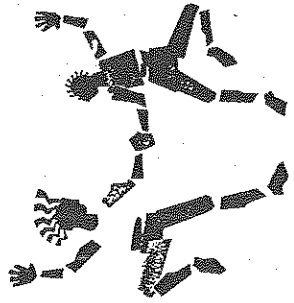
90317 Nürnberg

Initiative Bewegte Südstadt



Problemstellung

In der Südstadt sind die Entwicklungsmöglichkeiten (körperliche, seelische, geistige und soziale) von Kindern im Vergleich zur Gesamtstadt erschwert. Es zeigen sich vermehrt motorische Auffälligkeiten, Haltungsschäden und Übergewicht. So finden sich in der Einschulungsuntersuchung 1999 bei den Schulanmeldungen zu den für das Gebiet zuständigen Grundschulen im Gesamtstädtischen Vergleich überproportional viele Auffälligkeiten bei Haltung und Motorik (mehr als 7,5 bzw. 10 % der Kinder gegenüber 2,9 bzw. 6,9 % in der Gesamtstadt). Das gleiche gilt für den Anteil adipöser Kinder (jeweils über 11% gegenüber 8,3% in der Gesamtstadt). Ursachen hierfür sind u.a. mangelnde Bewegungsmöglichkeit durch zu wenig Gelegenheiten zum Spielen im Freien und zu enge Wohnverhältnisse. Die Initiative konzentriert sich daher auf Einrichtungen in der Südstadt.



Ziele des Projekts

Bei den Kindern und Jugendlichen zwischen 3 und 14 Jahren ist möglichst schon vorbeugend darauf hinzuwirken, dass die beschriebenen Probleme gar nicht erst auftreten und wo vorhanden, ihnen entgegengewirkt wird.

- Gefördert werden sollen daher:
- Bewegungsangebote in und außerhalb von Einrichtungen;
 - Motivation und Schulung von Multiplikatoren, Erziehern und Lehrern;
 - Elternarbeit sowie Eltern-Kind-Angebote;
 - Verbesserungen der strukturellen Rahmenbedingungen (Veränderung der Ausstattung von Schulen, Spielhofgestaltung, Spielplatzgestaltung).
 - Kombinierte Bewegungs- und Ernährungsangebote zur Adipositasprävention.

Die Initiative vermittelt interessierten Einrichtungen (Kindertagesstätten, Schulen, andere Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe) entsprechende Angebote.

Vorgehensweise

Träger der Initiative ist der Arbeitskreis Bewegung, ein Zusammenschluss von Anbietern aus dem Bewegungsbe- reich. Interessierte Einrichtungen werden dazu aufgerufen, mit der Initiative Kontakt aufzunehmen. Die Initiative bemüht sich, ein den Wünschen der Einrichtung entsprechendes Bewegungs- und/oder Ernährungsangebot bereitzustellen. Die Kosten werden von der Initiative, bzw. von Sponsoren übernommen. Eine geringfügige Eigenbeteiligung durch die Einrichtung bzw. die Kinder oder Jugendlichen ist jedoch erwünscht.

